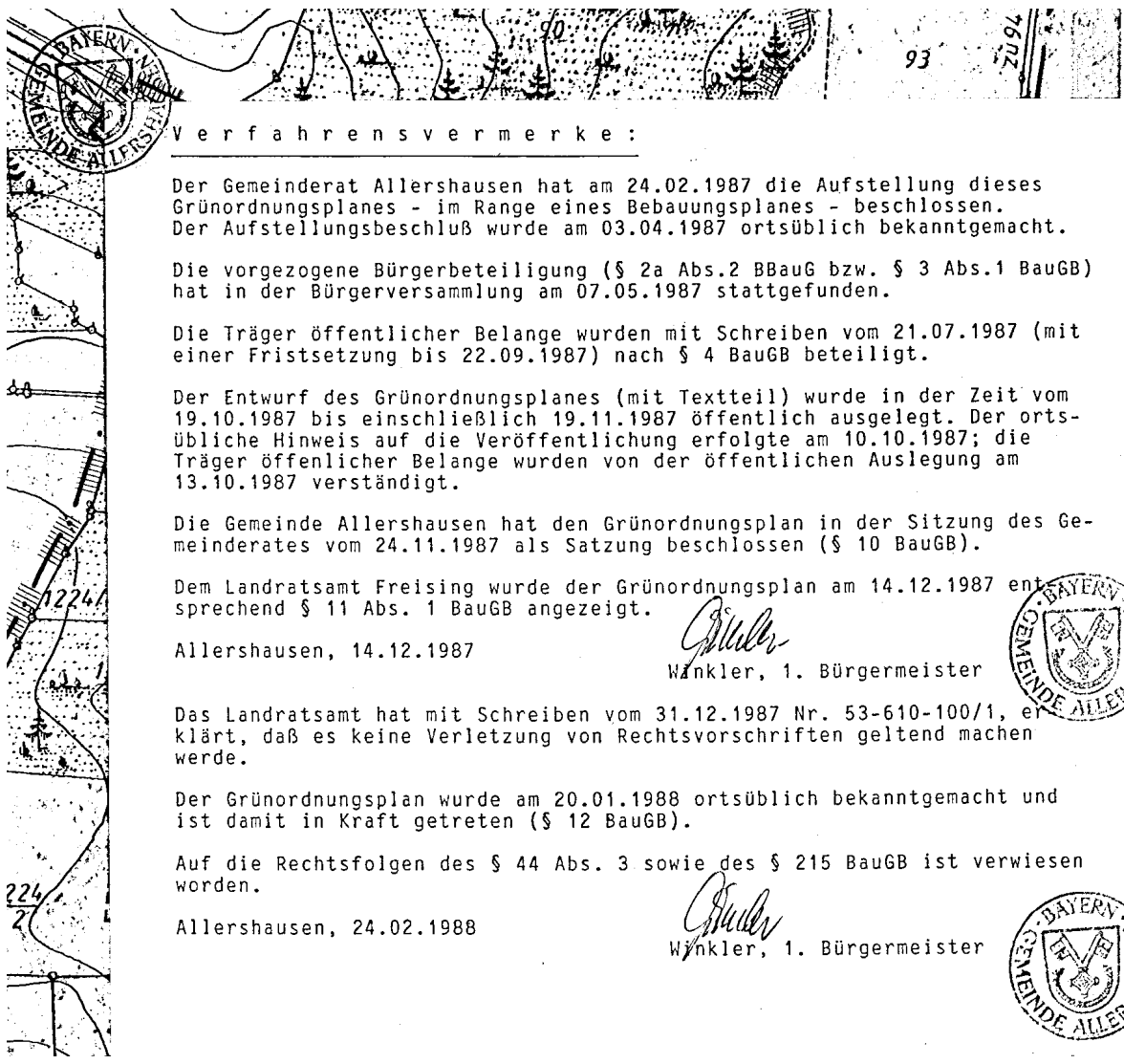


Verfa
 Der Gemei
 Grünordn
 Der Aufste
 Die vorge
 hat in der
 Die Träger
 einer Fri:
 Der Entwur
 19.10.198
 übliche H:
 Träger öf:
 13.10.198
 Die Gemei
 meinderat
 Dem Landr:
 sprechend
 Allershau:
 Das Landr:
 klärt, da
 werde.
 Der Grüno
 ist damit
 Auf die R
 worden.
 Allershau



V e r f a h r e n s v e r m e r k e :

Der Gemeinderat Allershausen hat am 24.02.1987 die Aufstellung dieses Grünordnungsplanes - im Range eines Bebauungsplanes - beschlossen. Der Aufstellungsbeschluß wurde am 03.04.1987 ortsüblich bekanntgemacht.

Die vorgezogene Bürgerbeteiligung (§ 2a Abs.2 BBauG bzw. § 3 Abs.1 BauGB) hat in der Bürgerversammlung am 07.05.1987 stattgefunden.

Die Träger öffentlicher Belange wurden mit Schreiben vom 21.07.1987 (mit einer Fristsetzung bis 22.09.1987) nach § 4 BauGB beteiligt.

Der Entwurf des Grünordnungsplanes (mit Textteil) wurde in der Zeit vom 19.10.1987 bis einschließlich 19.11.1987 öffentlich ausgelegt. Der ortsübliche Hinweis auf die Veröffentlichung erfolgte am 10.10.1987; die Träger öffentlicher Belange wurden von der öffentlichen Auslegung am 13.10.1987 verständigt.

Die Gemeinde Allershausen hat den Grünordnungsplan in der Sitzung des Gemeinderates vom 24.11.1987 als Satzung beschlossen (§ 10 BauGB).

Dem Landratsamt Freising wurde der Grünordnungsplan am 14.12.1987 entsprechend § 11 Abs. 1 BauGB angezeigt.

Allershausen, 14.12.1987

Winkler, 1. Bürgermeister



Das Landratsamt hat mit Schreiben vom 31.12.1987 Nr. 53-610-100/1, erklärt, daß es keine Verletzung von Rechtsvorschriften geltend machen werde.

Der Grünordnungsplan wurde am 20.01.1988 ortsüblich bekanntgemacht und ist damit in Kraft getreten (§ 12 BauGB).

Auf die Rechtsfolgen des § 44 Abs. 3 sowie des § 215 BauGB ist verwiesen worden.

Allershausen, 24.02.1988

Winkler, 1. Bürgermeister



GRÜNORDNUNGSPLAN HANGWÄLDER ALLERSHAUSEN

FORSTABTEILUNGEN EDELKREUT U. RENNWEG
TEIL B

EXEMPLAR DER
REGIERUNG VON OBERBAYERN
59 801 - Planzentrale -











MASSTAB = 1 : 2500

NORDEN



A. Stadelmayr
Stadelmayr
Reg. Rat.

ZEICHENERKLÄRUNG

-  GEMEINDEGRENZE
-  GRENZE GELTUNGSBEREICH
-  GRENZE LANDSCHAFTSSCHUTZGEBIET
-  FLÄCHEN FÜR WALD
-  BIOTOP NR.E61
-  STAATSSTRASSE 2084
-  FORSTWEG BESTAND
-  WEG GEPLANT
-  PARKPLATZ
-  AUSSICHTSPUNKT

LANDSCHAFTSARCHITEKT ALBERT GRÜNDEL
GÖTTESCHLAG 5 8051 ALLERSHAUSEN
MITARBEITER: WOLFGANG REITHER

ALLERSHAUSEN, DEN 10. JUNI 1987

GEÄNDERT 24. NOV. 1987

